



*"grow into"*

Robert Kessler ©



*"grow into"*

ein zweiteiliges Kunstwerk zum Thema:

**Nachhaltiges, profitables Wachstum, 3+1**

zum Jahrestreffen  
der weltweiten Führungskräfte der Allianz Group  
am 29.3.2004

Entwurf: Robert Kessler © 2004

Künstlerischer Entwurf zum Thema:

## Nachhaltiges, profitables Wachstum, 3+1

Zweihundert internationale Spitzenmanager treffen mit der Konzernleitung auf höchster Ebene zusammen, um sich diesem Thema zu widmen. Die Idee seitens der Allianz AG, zu diesem Anlass ein real begreifbares Anschauungsbild bereitzustellen, zeugt von einem tiefen Verständnis für die Beschaffenheit des menschlichen Begreifens. Sie bietet die Möglichkeit, die dem Thema entsprechenden Phänomene an Hand dieses Bildes exemplarisch verstehen, erkennen, begreifen und durchspielen zu können. Zu diesem Zweck wird das hier beschriebene zweiteilige Kunstwerk mit dem Namen „**grow into**“ hergestellt.

Es thematisiert das Prinzip des Wachstums und beleuchtet seine wesentlichen Phänomene und erstellt mit der Darstellung einer abstrahierten Pflanze in verschiedenen Alterszuständen eine Analogie zum Grundprinzip des Lebens und Sterbens. Die Pflanze wird in diesem Zusammenhang zum Träger eines Symbols für alles Wachsende und Lebendige. Durch die beiden Kunstwerke wird deutlich verkörpert, was Pflanzen für ihr Wachstum brauchen und welchen Weg sie dabei gehen. Diese Umstände sind sehr vielschichtig, daher hier nur auszugsweise einige Grundgedanken.

### „grow out“

Aus ihrem winzigen Samenkorn erwachsend, durchdringen Pflanzen Widerstände, drücken sich daran vorbei und schieben sie aus eigener Kraft beiseite. Um dies zu können, brauchen sie im Wesentlichen Licht, Wasser und Luft. Alle lebendigen Prozesse unterliegen diesem symbolisch dargestellten Prinzip des Wachstums und der grundlegenden, lebensnotwendigen Versorgung. Mit der im Werk dargestellten, tatsächlich Wasser spendenden Gießkanne werden diesbezüglich relevante Fragen aufgeworfen. Wer oder was sichert die Versorgung - und womit und wie wird dies vorgenommen? Dazu bietet das Kunstwerk mehrere Aussagen an:

Wer mit dem Sprössling in Berührung tritt, kann den Wasserkreislauf zur Versorgung seiner verborgenen Wurzeln in Gang setzen. Das zum Leben so notwendige Licht wird im Werk zur Verdeutlichung der Existenz der Wurzeln auf diese selbst gerichtet. Um auf die Tragweite unterlassener Versorgung hinzuweisen erlischt dieses Licht, wenn die Pflanze 24 Stunden nicht berührt und somit gewässert wird. Um die Notwendigkeit einer zusätzlichen

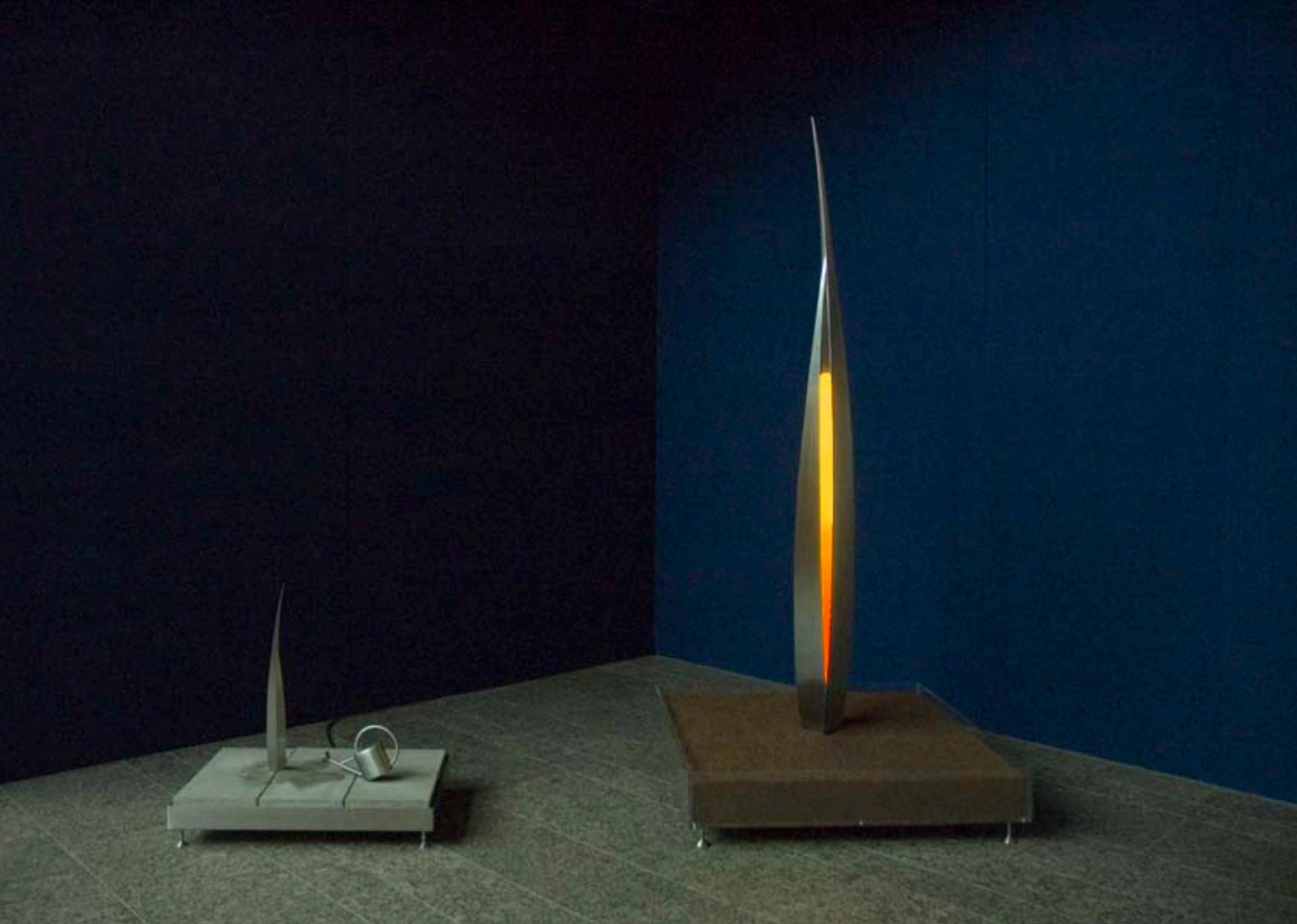
Wasserversorgung und die Erschwernisse des Aufwachsens zu thematisieren, ist für den Standort der kleinen Pflanze bewusst ein entsprechender Boden gewählt: Gehwegplatten, auf denen Menschen weltweit gehen.

### „full grown“

Die erwachsene Pflanze steht nun auf einem Erdfeld, befreit von hinderlichen Platten und groß genug, um unabhängig von der sorgenden Aufzucht durch die Gießkanne zu sein. Jetzt bestimmen das Weltklima und ihr Standort, ob sie überleben wird und ob ihr jetzt in hellem Licht leuchtender, voller Fruchtkörper für ihr Weiterleben sorgen kann. Die Voraussetzungen für ihr längerfristiges, nachhaltiges Leben sind geschaffen. Das langsame Öffnen und Schließen im Tages- und Nachtrhythmus versinnbildlicht Zeit und Rhythmus in der Natur.

Das Werk wurde in nur 14 Tagen mit über 50 Personen zusammen gebaut und rechtzeitig zum Tagungsbeginn geliefert.

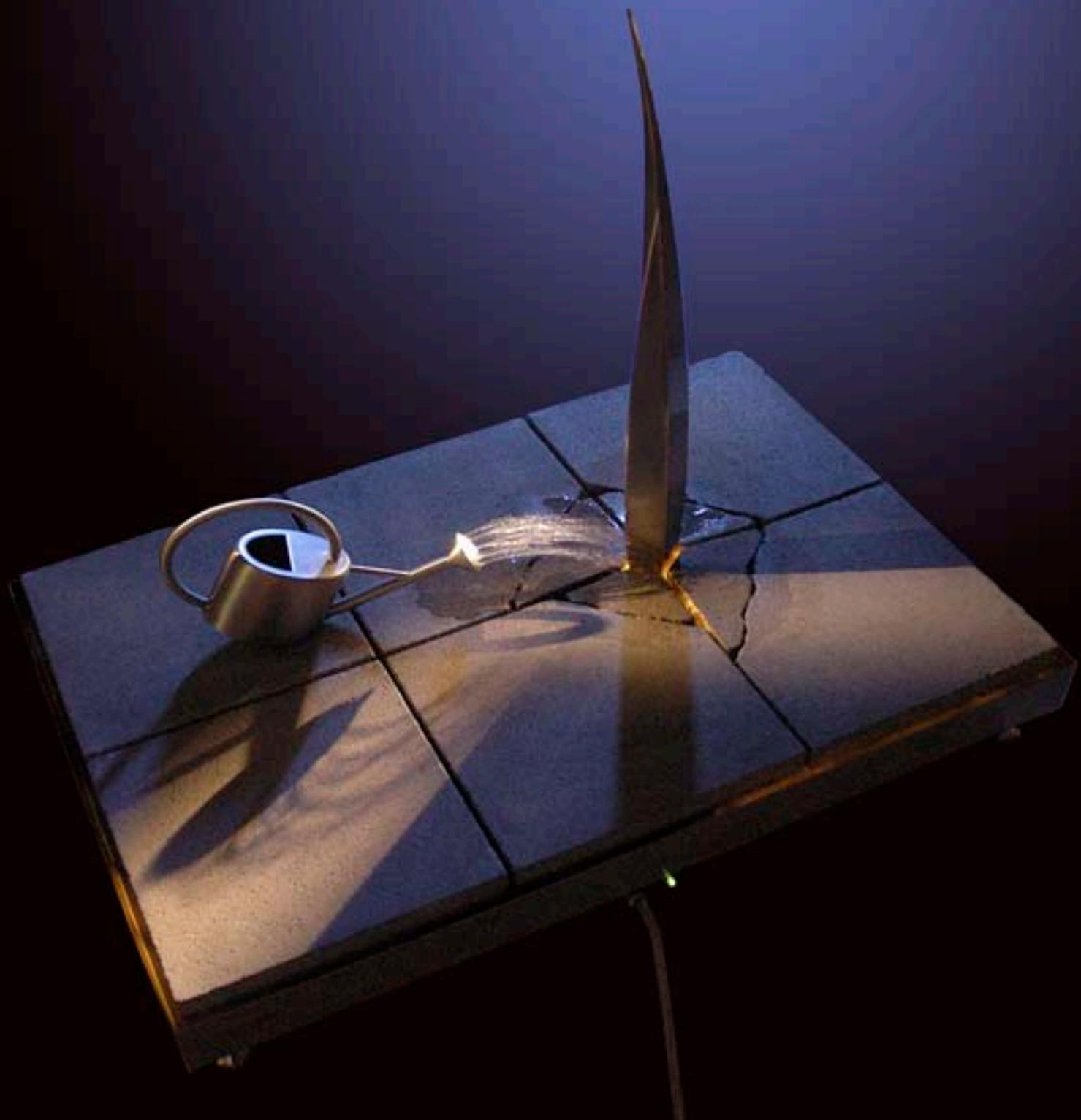
Robert Kessler, 2004



## grow out

Die zweiteilige Skulptur verdeutlicht auf einfache und anschauliche Weise die Thematik der Versorgung, des Wachstums und des Erhalts unter widrigen Bedingungen.

„Grow out“ besteht aus einem in Edelstahl gefertigten, pflanzenartig ausgebildeten Sprössling, der auf einer mit Beton-Gehwegsplatten abgedeckten Edelstahlwanne steht. Sie bildet das Wasserreservoir der Skulptur. Berührt ein Mensch die kleine Pflanze, so wird sie sogleich mittels der auf den Betonsteinen bereitstehenden Edelstahlgießkanne für die Dauer der Berührung begossen. Die Beleuchtung des Sprösslings von der Unterseite des Wasserbeckens erlischt, wenn das Werk 24 Stunden lang nicht berührt wird. Das die Pflanze „nährende Wasser“ läuft über die Gehwegsplatten und freibleibenden Plattenfugen in das Sammelbecken zurück. Durch die Funktion der Pumpe wird dadurch ein Wasserkreislauf bereitgestellt. Verdunstendes Wasser wird durch Befüllen der frei zugänglichen Gießkanne ergänzt. Der Füllstand wird optisch mit einer kleinen Lampe angezeigt. Alle elektrischen Bauteile werden mit Niedervolt - Spannung betrieben, Schalt- und Elektronikeinheiten werden in einem separaten Schaltkasten untergebracht. Es werden ausschließlich hochwertige und wartungsarme, bzw. sofern technisch möglich und sinnvoll, wartungsfreie Bauteile verwendet. Die Oberflächen der Blattpaare sind mit einem ansprechendem Oberflächenschliff versehen.



## full grown

Eine geöffnete Pflanze stellt mit ihrer Erscheinung Fragen nach dem Wachsen und Sich-Öffnen, nach Versorgung, Klima, Regelmäßigkeit, den Früchten und der Fortpflanzung, dem Weiterleben. Es ist kein Zufall, dass der Volksmund von einer „zarten Pflanze“ in Bezug zu einem menschlichen Wesen spricht. Die Pflanze ist im Zusammenhang mit diesem Kunstwerk ein Symbol des Menschen und seiner von ihm ins Leben gerufenen Unternehmungen.

„Full grown“ besteht aus einer aus Edelstahl gefertigten, pflanzenartig ausgebildeten Form. Diese steht auf einer mit Erde befüllten Edelstahlwanne mit durchsichtiger Aussenfassung. Dort ist der elektrische Antrieb für die einzelnen Blätter untergebracht. Die Blattpaare werden mechanisch geöffnet und geschlossen. In ihrem Inneren befindet sich ein auf der Antriebseinheit befestigter Leuchtstab

aus Kunststoff. Er wird mit Leuchtdioden von innen her beleuchtet. Antriebseinheit, Leuchtstab und Blattpaare sind für den Transport und als gesamte Einheit von der Grundplatte trennbar. Der Bewegungsvorgang der Blattpaare wird zeitlich geregelt und bietet die Möglichkeit, den Öffnungs- und Schließmechanismus mit der Tages- und Nachtzeit zu koppeln. Eine weitere Schaltmöglichkeit ist das zyklische Öffnen und Schließen in einstellbaren Zeiträumen. Alle elektrischen Bauteile werden mit Niedervolt - Spannung betrieben, Schalt- und Elektronikeinheiten werden in einem separaten Schaltkasten untergebracht. Es werden ausschließlich hochwertige und wartungsarme, beziehungsweise, sofern technisch möglich und sinnvoll, wartungsfreie Bauteile verwendet. Die Oberflächen der Blattpaare sind mit einem ansprechendem Flächenschliff versehen.



*grow together* (multiples)

Jeder der 200 Spitzenmanager erhielt jeweils eine detailgetreue Umsetzung des zweiteiligen Kunstwerkes als „give away“



## »grow into«

Ein zweiteiliges Kunstwerk zum Thema »Nachhaltiges, profitables Wachstum« für die Allianz Group im Rahmen eines Jahrestreffen der weltweiten Führungskräfte.

Die große Bedeutung dieses Werkes für die Allianz liegt darin, dass es hervorragend dazu geeignet ist, komplexe Wachstumsvorgänge des Unternehmens und der wirtschaftlichen Zusammenhänge anschaulich zu machen. Durch seine Analogie von Wirtschaftsvorgängen mit der Pflanzenwelt können hier wesentliche Vorgänge in vereinfachter Form entdeckt und studiert werden.

Durch die Verkörperung verschiedener Alterszustände »grow out - full grown« wird die zeitliche Dimension deutlich.

Das Werk „grow into“ geht seit Sept. 2005 auf Tour und nimmt seinen Weg durch Allianz Niederlassungen in folgenden Ländern/Orten:

Worldwide on tour for Allianz-Group:  
San Francisco, Los Angeles, Novato, Burbank, Minneapolis, Warsaw, Prague, Bratislava, Vienna, Budapest, Zagreb, Bucharest, Sofia, Athen, Paris, Munich, Spain, Eastern Europe, Great Britain, Asia and Australia...







**Robert Kessler**  
kinetic art

BESENGASSL 4  
82346 GAUTING  
GERMANY

office +49 - (0)8153 - 396 44 44

mail to

[robertkessler@web.de](mailto:robertkessler@web.de)

[www.robert-kessler.de](http://www.robert-kessler.de)